

Nordico Stadtmuseum

Pressemitteilung

3. März 2021

Stadtforum Graffiti online – Nordico veranstaltet virtuelles „Get together“

Am 10. und 11. März bietet das Nordico Stadtmuseum virtuell spannende Vorträge von ForscherInnen, SzenekennerInnen und ExpertInnen rund um das Thema Graffiti und Street Art sowie einen interaktiven Diskussionsraum für Austausch.

Ist das Kunst, oder kann das weg? Graffiti und Street Art polarisieren. Schmiererei und Sachbeschädigung für die einen, Mehrwert oder sogar Kunst für die Stadt und ihre BewohnerInnen für die anderen. Als US-amerikanische Subkultur in den 1960ern entstanden, hat Graffiti heute weltweit den urbanen Raum erobert. Von gesprühten Unterschriften, politischen Botschaften, Schablonen-Bildern, Stickern auf Mistkübeln bis hin zu farbenprächtig gemalten Großformaten ziehen sich Zeichen gegen das Establishment durch die Großstädte weltweit. Unautorisierte Kunst nimmt die Stadt ein und spielt einmal mehr mit der Frage, wem der öffentliche Raum gehört. Die aktuelle Ausstellung im Nordico *Graffiti & Bananas. Die Kunst der Straße* (noch bis 21. März) ist Anlass, in einem virtuellen Forum gemeinsam darüber nachzudenken: Was bedeutet der urbane Raum für uns? Was kann Graffiti als Statement in der Stadt bewirken und vor allem: Wie stellen wir uns den öffentlichen Raum vor, wer ist eingeschlossen und wer ausgeschlossen und wer soll das bestimmen? „Das Stadtforum war ursprünglich als Präsenzveranstaltung geplant. Im Zuge der Coronakrise haben wir unsere Planung angepasst und können Interessierten nun die Möglichkeit geben sich online zum Thema intensiv auszutauschen“, freut sich Andrea Bina, Leiterin Nordico Stadtmuseum Linz, auf die Veranstaltung.

Auf dem Programm stehen Impuls-Statements via Videokonferenz-Tool Zoom von Katrin-Sophie Batz (Street Art Sammlerin, The Batz Collection), Gabriele Goffriller (Kunsthistorikerin und Datenbank-Spezialistin), Marion Hamm (Kulturwissenschaftlerin), Ursula Hofbauer (Architektin und DINGenieurin), Ilaria Hoppe (Kunsthistorikerin, Katholischen Privat-Universität Linz), Klaudia Kreslehner (Kuratorin *Graffiti & Bananas*), Iver Ohm (Kunst- und Kulturwissenschaftler) und Nora Sternfeld (Kunstvermittlerin und Kuratorin, Professorin für Kunstpädagogik an der HFBK Hamburg). Am Donnerstag, 11. März, diskutiert darüberhinaus die Linzer Stadtpolitik, darunter Doris Lang-Mayerhofer (Kulturstadträtin der Stadt Linz) und Julius Stieber (Kulturdirektor der Stadt Linz), mit den interessierten TeilnehmerInnen. Durch die Veranstaltung führt Schriftstellerin und Journalistin Dominika Meindl.

„Graffiti polarisieren nach wie vor und gleichzeitig gehören sie zu den angesagtesten Kunstformen des 21. Jahrhunderts. Der Mural Harbor und großflächige Murals in der Innenstadt prägen als Urban Art auch das Stadtbild mit. Es braucht die Auseinandersetzung mit dieser Kunst der Straße“, freut sich Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer auf ein diskussionsreiches Stadtforum Graffiti zum Abschluss der Nordico Ausstellung.

Ein virtueller Raum für Diskussion, Austausch und Aktion ist Herzstück der Veranstaltung: Hier können sich die TeilnehmerInnen mit ImpulsgeberInnen und weiteren Gästen im Anschluss gemeinsam an Tische setzen und untereinander austauschen und diskutieren. Das Stadtmuseum benutzt dazu die Plattform Wonder.me, die es ermöglicht den sozialen Raum auch virtuell erlebbar zu machen.

Interessierte können sich unter online@nordico.at, Betreff: „Anmeldung Stadtforum Graffiti“ zur Veranstaltung anmelden und erhalten per Mail alle notwendigen Links und Details zum Stadtforum. Let's get together!

Programm

Mittwoch, 10. März

Impuls-Statements (Zoom), 17:00-18:15 Uhr

Begrüßung

Andrea Bina, Leiterin Nordico Stadtmuseum Linz

Hidden Town - Die Stadt in der Stadt

Klaudia Kreslehner, Kuratorin der Ausstellung *Graffiti & Bananas. Die Kunst der Straße* im Nordico Stadtmuseum Linz

Das Stadtmuseum als Stadtforum?

Nora Sternfeld, Kunstvermittlerin und Kuratorin, Professorin für Kunstpädagogik an der HFBK Hamburg im Gespräch mit Karin Schneider, Leiterin Kunstvermittlung und Bildung der Museen der Stadt Linz

Graffiti als Symbol. Begegnung mit dem Leben im öffentlichen Raum

Ilaria Hoppe, Kunsthistorikerin, Leiterin Institut für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien an der Katholischen Privat-Universität Linz

Outside In. Collecting Street Art: Oh, that's where all my money went!

Katrin-Sophie Batz, The Batz Collection, Kuratorin und Initiatorin der Ausstellungsreihe und des Street Art Festivals Cash, Cans & Candy (2013, 2014, 2016), Wien

Diskussion, Austausch, Aktion (Wonder.me), 18:30-19.30 Uhr

Runde: VER/HANDLUNGSRAUM MUSEUM

Nora Sternfeld (Kunstvermittlerin und Kuratorin, Professorin für Kunstpädagogik an der HFBK Hamburg), Andrea Bina (Leiterin Nordico Stadtmuseum Linz)

Moderation: Karin Schneider (Leiterin Kunstvermittlung und Bildung der Museen der Stadt Linz)

Runde: LINZ GRAFFITI

Ilaria Hoppe (Kunsthistorikerin, Leiterin Institut für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien an der Katholischen Privat-Universität Linz), Erich Willner aka SHED (Sprayer und Urban Artist seit 28 Jahren)

Moderation: Stefan Gassenbauer (Student der Kunstwissenschaft und Philosophie)

Runde: STREETART: OUTSIDE IN

Katrin-Sophie Batz (Privatsammlung: The Batz Collection, Kuratorin des Streetart Festivals Cash, Cans & Candy, Wien 2013-2016), Christine Koblitz (Kuratorin der Ausstellung Takeover – Streetart & Skateboarding, Wien Museum 2019).

Moderation: Klaudia Kreslehner (Kuratorin der Ausstellung Graffiti & Bananas. Die Kunst der Straße im Nordico Stadtmuseum Linz)

Runde: STREETDANCE

Maggy Schlesinger (Tänzerin mit Spezialisierung Breakdance & Urban Styles, B-Girl Circle), SHUE 77 (Breakdancer & Graffiti-Künstler)

Moderation: Cecilé Belmont (Künstlerin mit Schwerpunkt partizipative Kunstprojekte im öffentlichen Raum und Kunstvermittlerin Museen der Stadt Linz)

Programm, Donnerstag, 11. März

Impuls-Beiträge (Zoom) 17:00-18:15 Uhr

„Kyselak war da“ - War er der erste Tagger der Welt?

Gabriele Goffriller, Kunsthistorikerin und Datenbankspezialistin

Kreativität, Aneignung, Aufwertung und Vertreibung in Städten

Iver Ohm, Kunst- und Kulturwissenschaftler in den Bereichen Stadtentwicklung und gesellschaftliche Transformation

Graffiti - Vom ‚Aufstand der Zeichen‘ zur Gentrifizierung und wieder zurück?

Marion Hamm, Kulturwissenschaftlerin u.a. im Kontext von Protestkultur-Forschung
Andrew GJ, Künstler und Fotograf

Erlaubniskultur in der Pandemie

Ursula Hofbauer, Architektin und DINGenieurin

Sum it up! Graffiti & Stadt & Politik

Dominika Meindl, Schriftstellerin, Journalistin, Leiterin der Lesebühne „Original Linzer Worte“, Sprecherin der Grazer Autorinnen Autoren Versammlung OÖ

Diskussion, Austausch, Aktion (Wonder.me) 18:30-19.30 Uhr

WEM GEHÖRT DIE STADT?

Runde: GRAFFITI EINST & JETZT: PRODUKTIVE KONFLIKTE?

Gabriele Goffriller (Kyselak Project, Kunsthistorikerin und Datenbankspezialistin),
Andrea Bina (Leiterin Nordico Stadtmuseum Linz), Stefanie Fridrik (Forscherin,
Kulturvermittlerin und Kuratorin)

Moderation: Stefan Gassenbauer (Student der Kunstwissenschaft und Philosophie)

Runde: RECHT AUF STADT – (V)ERLERNT?

Marion Hamm (Kulturwissenschaftlerin u.a. im Kontext von Protestkultur Forschung),
Doris Lang-Mayerhofer (Kulturstadträtin der Stadt Linz), Christoph Haderer (Schule
des Ungehorsams, Linz), Holger Jagersberger (Leiter des Atelierhauses Salzamt,
Linz)

Moderation: Karin Schneider (Leiterin Kunstvermittlung und Bildung der Museen der
Stadt Linz)

Runde: DIE KUNST DES RAUMNEHMENS

Iver Ohm (Kunst- und Kulturwissenschaftler in den Bereichen Stadtentwicklung und
gesellschaftliche Transformation), Ursula Hofbauer (Architektin und DINGenieurin),
Julius Stieber (Kulturdirektor der Stadt Linz)

Moderation: Dominika Meindl (Schriftstellerin, Journalistin, Literaturveranstalterin)

Runde: STADTBEDÜRFNISSE & MUSEUM

Norbert Rainer (Regionalstellenleiter, Geschäftsführer Stv. Klimabündnis
Oberösterreich), Paul Weber (Schriftführer Radlobby Linz), Klaudia Kreslehner
(Kuratorin der Ausstellung *Graffiti & Bananas. Die Kunst der Straße* im Nordico
Stadtmuseum Linz)

Moderation: Lisa Schmidt (Kulturwissenschaftlerin mit Fokus auf Sammlungen)

Projektteam *Stadtforum Graffiti*:

Klaudia Kreslehner, Katharina Paulischin-Prammer, Karin Schneider, Clarissa Ujvari

Bildmaterial



Abb. 1: Linz Nibelungenbrücke, Foto: Klaudia Kreslehner, Kuratorin *Graffiti & Bananas*

Abb. 2. *It's only Street Art*; o. D., Aus Helga & Herbert Schagers Stencil.Art Sammlung aus Linz von 2003–2016

Abb. 3: VOEST-Brücke, Foto: Klaudia Kreslehner, Kuratorin *Graffiti & Bananas*

Abb. 4: Linz Alt-Urfahr, Foto: Klaudia Kreslehner, Kuratorin *Graffiti & Bananas*

Honorarfreies Bildmaterial, die neuen Logos sowie eine Auswahl der aktuellen Drucksorten finden Sie [hier zum Download](#).

Pressekontakt für die Zusendung von weiteren Informationen und Bildmaterial:

Museen der Stadt Linz: Clarissa Ujvari, clarissa.ujvari@lentos.at, T +43(0)732/7070/3603, M +43 664 888 933 42